

Die Gemeinde Unterschleißheim erläßt auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1975 (BGBl. S. 1037), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 1973 (GVBl. S. 599) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1975 (GVBl. S. 413), des Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung vom 1. Oktober 1974 (GVBl. S. 513) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Februar 1975 (GVBl. S. 15), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21),

diesen Bebauungsplan als

Satzung

A. Festsetzungen durch Planzeichen:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Öffentliche Verkehrsflächen
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Maßangabe in Metern
-  Sichtdreieck

B. Festsetzungen durch Text:

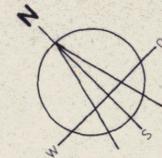
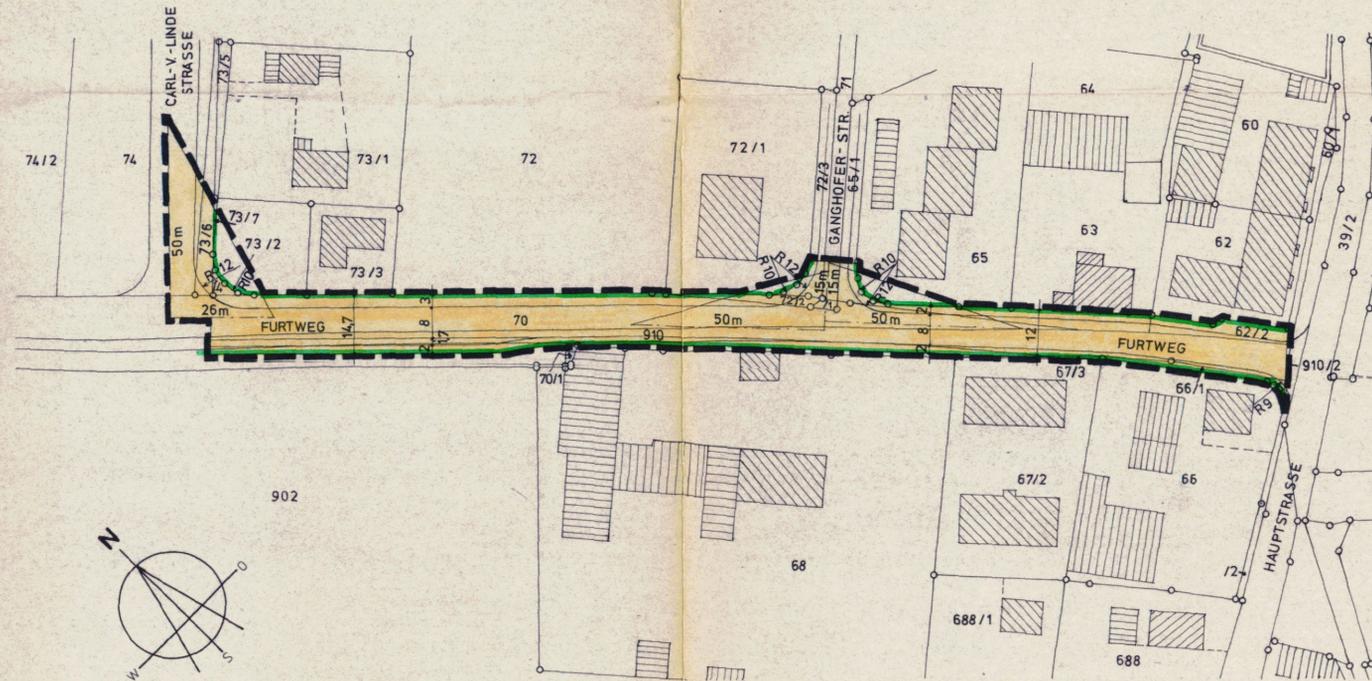
1. Innerhalb der Sichtdreiecke ist jede Bebauung, Bepflanzung und Ablagerung von Gegenständen über 0,80 m Höhe über Oberkante Straßenmitte unzulässig.
2. Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches alle früheren Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 7 "gewerbliche Bauflächen West".

Die mit Regierungsschreiben vom 19.1.77 beauftragten Bebauungsplanänderungen sind in diesem Bebauungsplan enthalten.

Unterschleißheim, 4.3.1977


 Bayer
 1. Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR. 7 GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN WEST



C. Hinweise:

-  1. bestehende Grundstücksgrenzen
- 62/2 2. Flurstücks - Nr.

D. Verfahrensvermerke:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 11. Juni 1976 bis 12. Juli 1976 in Unterschleißheim öffentlich ausgelegt.



Unterschleißheim, den 4.3.1977

Bayer
 1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Unterschleißheim hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 21.7.1976 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Unterschleißheim, den 4.3.1977

Bayer
 1. Bürgermeister

3. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 19.1.1977, Nr. 220/2-6102-M 39-10 gem. § 11 BBauG genehmigt.



München, den 5.1.1978

1-A.
 St. Simon
 Dr. Simon
 Abteilungsleiter

4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 06.5.1977 in Unterschleißheim, Rathaus, Zimmer 27 gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 5.5.1977 ortsüblich durch Ausschlag an der Ortschaft Kleinwin im Lohhof- und Lindhof-Adrijer, Ausschlag an Plakattafel bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.



Unterschleißheim, den 3.12.1977

Bayer
 1. Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR. 12
 FURTWEG
 VERKEHRSFLÄCHEN
 DER GEMEINDE
 UNTERSCHLEISSHEIM

M=1:1000

PLANGEBIET: GRUNDSTÜCKE FLUR NR. 62/2, 66/1, 67/3, 71/1, 72/2, 73/4, TEIL-GRUNDSTÜCKE FLUR NR. 63, 65, 65/1, 70, 70/1, 71/1, 72/1, 72/3, 73/2, 73/6, 73/7, 74, 910.

PLAN VOM 16. JULI 1975
 GEÄNDERT: 7.4.1976
 " 15.2.1977

Statzberger
 PLANFERTIGER:
 INGENIEUR-ARCHITEKT
 KARL STATZBERGER
 8044 LOHHOF
 EICHENSTRASSE
 TEL. 3 10 51 05
 ARCHITEKT
 BY AK
 92 606
 FÜR DEN PLANUNGSENTWURF
 GEMEINDE UNTERSCHLEISSHEIM
 DEN
 (BAYER)
 1. BÜRGERMEISTER